



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Namen, Nachrichten, Notizen

Universität Paderborn

Paderborn, Nr. 1.1980 - 15.1983

B & B

urn:nbn:de:hbz:466:1-8593

Butler und Buttler machten's möglich



Gut Lachen hatten Butler und Buttler nicht nur ob ihrer Fast-Namensvetternschaft. Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen dem Trend Polytechnic Nottingham und der Universität Paderborn wurden auch gleich die Weichen für einen neuen Studiengang an beiden Hochschulen gestellt.

Nicht nur die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen dem Trend Polytechnic Nottingham und der Universität-Gesamthochschule-Paderborn stand an, als sich am 29. April drei Vertreter des englischen Polytechnikums unter Leitung Cecil Butlers in Paderborn und den Abteilungen der Uni aufhielten. Es wurde gleich schon ein erstes Projekt dieser Kooperation vorgestellt; European Business als neuer Studiengang. Während die Partnerschaftvereinbarung durchaus im akademisch üblichen Rahmen blieb, beschritt man mit dem neuen Studiengang Neuland. Normalerweise wird Studenten zur Bereicherung ihres Horizontes ein Auslandsaufenthalt zwar empfohlen, jedoch stellen sich anschließend Probleme bei der Anerkennung der dort erbrachten Leistungen. Nicht so beim ‚Europe-

an Business‘, ein einjähriger Auslandsaufenthalt ist vorgeschrieben, und um die Sache abzurunden, beschränkt man sich nicht nur auf die Theorie. Einem halben Jahr intensiver Studien schließt sich ein halbes Jahr Praxiserfahrung an.

Diese neue Studienrichtung ist für Paderborner Wirtschaftswissenschaftsstudenten ein weiterer Joker auf dem Weg zum beruflichen Erfolg. Einer empirischen Untersuchung zufolge hat bislang noch jeder Absolvent seinen Platz auf dem Arbeitsmarkt gefunden.

Weniger formell als bei der selben Unterzeichnung ging es vor und nach dem Festakt zu. Eine Besichtigung der Hochschule füllte den Vormittag aus. Beim Besuch des AVMZ wurde einmal mehr Flexibilität und Praxisnähe demonstriert. Für die Kollegen vom BFBS, die leider ter-

minlich verhindert waren, produzierte die Pressestelle im hochschuleigenen Aufnahmestudio ein Interview mit den englischen Gästen, zu Art und Hintergrund des Kooperationsvertrages.

Nach Sightseeing in Paderborn widmeten sich die englischen Gäste am Spätnachmittag wieder Wirtschaftsfragen: statt „European Business“ hieß es jedoch Shopping in Paderborns Innenstadt.

Neben wissenschaftlichen und organisatorischen Diskussionen kam man sich auch menschlich näher bei unterschiedlichen Arbeitsessen. Für einen Abend hatte der englische Leitsatz „my home is my castle“ keine Gültigkeit mehr. Prof. Dr. Rolf Bronner ließ für die Nottingham-Aktiven die Zugbrücke herunter und lud in sein Heim.

Starhilfen

Fortsetzung von Seite 12

Methodik an einem Semesterstoff expliziert werden, wie z. B. „Neue Mikroökonomie“ in den Wirtschaftler-Gruppen.

Zwischen den Gruppenterminen fanden auf Wunsch auch Einzelberatungen statt.

In diesem Semester bietet Frau Pelke erstmals spezielle Gruppen für höhere Semester an, die sich mit den Problemen bei der Anfertigung einer Examens-/Diplomarbeit vertraut machen wollen. Motivierte und solche, die es werden wollen, Fortgeschrittene ebenso wie Erstsemester, können sich für diese und die

anderen, grundlegenden Arbeitsgemeinschaften, auch in der zweiten Semesterhälfte noch anmelden. Adresse: H 6 - 129, Telefon 60-2940, dienstags, mittwochs, donnerstags von 13 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung. Wer an keinem dieser Tage kann, darf auch Telefon 22923 anrufen (Frau Pelke privat).

Romantische Premiere im Campus

Fortsetzung von Seite 13

Wer seinem Instrument mehr zutraut als seiner Stimme, findet ein geeignetes Bezugsfeld im Wintersemester: dann soll ein Hochschulorchester gegründet werden.

Kulturellen Genuß und die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen bietet die romantische Premiere im C 1. Eine Reihe von Chorliedern von Robert Schumann, Johannes Brahms und Felix Mendelssohn-Bartholdy sind die musikalische Visitenkarte. Die Stimmung der Epoche ergänzt Wolfgang Kühnhold mit romantischer Lyrik.